

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 171.

Leipzig, Mittwoch den 25. Juli 1934.

101. Jahrgang.

Für nur 50 Pfennig

## Haarfelds Einführungshefte für jedermann

Für jeden Volksgenossen — Unternehmer und Beschäftigten — ist die **Betriebsordnung**,

die bis 1. Oktober erlassen werden muß, sehr wichtig. Wertvolle Anregungen für den Inhalt und den Aufbau der Betriebsordnung, über Rechtsfolgen und sonstige Einzelfragen dieses Betriebsgesetzes, über **Einzelarbeitsverträge, Treuhänder-Richtlinien** u. die **Dienstordnung** gibt das soeben erschienene, 40 S. starke Heft 2. **Die Betriebsordng., Richtlinien u. Einzelarbeitsverträge** des bekannten deutschen Arbeitsrechtlers Amts- u. Landgerichtsrat Dr. Willy Franke, vom Arbeits-, Landesarbeitsgericht und Arbeits-Ehrengericht, Berlin.

Ferner empfehlen wir das in der Praxis viel gelobte und gern benutzte Heft 1. **Der Vertrauensrat im Betrieb.** 48 Seiten stark.

In Vorbereitung:

Heft 3. **Treuhänder der Arbeit**

Heft 4. **Kündigungsschutz nach der neuen Arbeitsverfassung**

Heft 5. **Soziale Ehrengerechtigbarkeit und Arbeitsgerichte**

Jedes Heft hat einen Umfang von etwa 32 Druckseiten im Oktav-Format. Stückpreis 50 Pfennig.

Die Anschaffung dieser alle Möglichkeiten behandelnden Einführungshefte ist für Führer und Gefolgschaft jedes Betriebes, für die Mitglieder der Deutschen Arbeitsfront oder der NSBO., für die Vertrauensmänner, für Behörden, überhaupt für alle, die mit der Arbeitsverfassung im neuen Reich zu tun haben, von gleicher Wichtigkeit.

Zur Vervollständigung der Literatur über das neue Deutsche Arbeitsrecht empfehlen wir nachstehende Gesetzesausgaben

### Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit

2. Auflage, mit den Durchführungsbestimmungen nach dem Stande vom 1. Mai 1934 und einem ausführlichen Sachregister. Im Anhang: Das Gesetz zur Ordnung der Arbeit in öffentlichen Verwaltungen und Betrieben. Stückpreise 60 Pfennig.

### Gesetz über die Heimarbeit

Textausgabe mit amtlicher Begründung, Durchführungsverordnung und Sachregister. Stückpreise 60 Pfennig.

### Arbeitsgerichtsgesetz

in der Fassung vom 10. April 1934, Textausgabe mit einer erläuternden Einführung in Deutschlands neue Arbeitsrechtspflege und ausführlichem Sachregister nebst Anhang, von Amts- und Landgerichtsrat Dr. Willy Franke, Berlin. Stückpreis 90 Pfennig.

Z

VERLAG C. W. HAARFELD, G. m. b. H. / ESSEN

Auslieferung für den Buchhandel in Leipzig: Carl Fr. Fleischer

## „Balos letzte Brautsahrt“

Knud Rasmussens filmische Hinterlassenschaft, hat von Berlin aus ihren Zug durch Deutschland begonnen. Das literarische Gegenstück zum Film, das Buchvermächtnis des großen Forschers:

## Heldenbuch der Arktis

Entdeckungstreisen zum Nord- und Südpol

Mit 52 Abbildungen und 4 Karten  
Geheftet RM 4.—, Leinen RM 5.—

gehört anlässlich der Filmaufführung  
in das Fenster. Vorzugsnachlaß Z



F. A. Brockhaus / Leipzig

Neu  
erschienen:

# Leiman Wien

Hoffmann u. Ohnstein - Leipzig C.1

mit grossem doppelseitigen  
Schnittbogen u.  
Unterhaltungsteil  
ord. 75

# Neu!

Deutsche Sammlung, Reihe: Geographie  
herausgegeben von Professor Dr. W. Geisler, Breslau

6. Band: Z

## Die deutschen Seehäfen

Eine wirtschaftsgeographische und wirtschafts-  
politische Darstellung von Dr. Rudolf Lütgens,  
Professor an der Hamburgischen Universität

Mit 7 Kartenskizzen und 1 Doppelkarte. Halbleinen  
RM 3.30, kartoniert RM 2.70

**Aus Vorbesprechungen:** „Die Schrift ist eine besonders glück-  
liche Schöpfung. In dem Verfasser vereinigt sich eine  
gründliche geographische Durchbildung . . . mit einer  
großen Erfahrung auf dem Gebiet des Hafenwesens . . .  
So ist ein Ganzes zustande gekommen, das sowohl in dem  
allgemeinen Teil über den Begriff und die Bedeutung der  
Seehäfen . . . eine vortreffliche grundlegende Zusammen-  
fassung, als auch in dem besonderen Teil von den deut-  
schen Seehäfen von Emden bis nach Ostpreußen klare . . .  
Schilderungen darbietet . . . Jeder an einem so wesent-  
lichen Teil der vaterländischen Wirtschaft interessierte  
Deutsche kann daraus wichtige Belehrung schöpfen.“  
(Prof. Dr. E. Ziesse, Rektor der Handelshochschule Berlin  
am 29. 6. 34)

„. . . Prof. Lütgens' Buch ist ein aufschlussreicher Führer,  
der die großen Zusammenhänge wirksam herausstellt . . .  
eine wertvolle Bereicherung unseres deutschen Schrifttums.  
Wissenschaft und praktisches Leben, Zuverlässigkeit und  
allgemeinverständliche Darstellung treffen darin zusammen.“  
(Mag. Baumann v. Hamburger Tageblatt am 3. 7. 34)

|| **Tätige Verwendung für dieses gegen-  
wartswichtige Buch sowie für die ge-  
samte Reihe Z** || ist lohnend.

**Verlangen Sie bitte Verzeichnisse**

Zum 5. Band (Köhler, Amerika) liegt folgendes Gutachten  
der Reichsstelle z. Fdg. d. dt. Schrifttums Nr. 3297 vom  
15. 6. 1934 vor:

„Eine sehr dankenswerte Arbeit, die dadurch, daß sie den  
umfassenden und gründlichen Anteil der Deutschen an der  
Entdeckung und Erforschung Amerikas aufdeckt, beweist,  
welche hohen geistigen Leistungen unser Volk der Welt,  
oft ohne Dank, zur Verfügung stellt. Das Buch wird  
vor allen Dingen dadurch, daß es reizvolle Leseproben aus  
den Berichten der Forscher bringt, lesbar auch für ältere  
Schüler. Es verdient, in den verschiedensten Schulungs-  
kursen trotz seiner Knappheit benutzt zu werden“.

**Verlag Dr. Karl Moninger, Karlsruhe i. B.**

Nr. 2

Erhältlich wöchentlich

# Wolle voran!

Eine Auswahl von geschmack-  
vollen, gestrickten und ge-  
häkelten Westen, Blusen,  
Pullovern, Garnituren und  
modischen Kleinigkeiten.



Mit Schnittmusterbogen  
und genauen Arbeitsan-  
leitungen für sämtl. Modelle.

PREIS  
**75<sup>h</sup>**  
ORD.

Verlag Gustav Lyon  
Berlin SO 16

Auslieferung für  
den Buchhandel

**Wilhelm  
Opetz,  
Leipzig C1**

Das

## Literarische Zentralblatt

wird durch eine ausgezeichnete Erfindung zum  
übersichtlichen Nachschlagewerk. Jede Nummer  
kann nach Erhalt mit den anderen

### sofort als Buch zusammengefaßt

werden. Die starke Einbanddecke ist mit dem  
Rückentitel und der sehr einfach zu verwen-  
denden Stabselbstbinde-Mechanik ver-  
sehen. Sie halten

### durch den „Stabselbstbinder“

der einen vollen Jahrgang des „Literarischen  
Zentralblattes“ mit 24 Nummern umfaßt,  
Ihre Hefte in Ordnung und schützen Sie außer-  
dem vor Beschädigung. Es kann kein Heft ver-  
lorengehen. Preis RM 3.50

**Verlag des Börsenvereins der Deutschen  
Buchhändler zu Leipzig**

Z

Goeben fertiggestellt und versandt

Zur zwanzigjährigen Wiederkehr des Mobilmachungstages  
eine geistige Bilanz des Weltkrieges

## Das Leben im Tode

Aus einer Geschichte  
unserer Zeit von  
**Hans Kubn**

Ein Kriegsbuch, aber doch eher ein Siegesbuch, wie es jedem Deutschen wichtig sein wird.  
190 Seiten (14,5 x 21 cm), holzfreies Papier, mit farbigem Titelbild

**Wilhelm Michel** sagt in einem ersten Urteil über das Buch:

Ich muß ein großes Wort über dieses Kriegsbuch wagen: es enthüllt Seiten am Erlebnis des Krieges, die bisher noch kein Bericht und keine Dichtung zur Sprache gebracht haben... Es wird hier eines überwältigend sichtbar: wie sich in der unmittelbaren Todesgefahr die „geistige Welt“ austut, in der der Mensch Bürgerrecht hat, so gut wie in der Welt des armen, frierenden, hungernden, blutenden Leibes... Das erste Kriegsbuch, das Greifbares weiß und mitteilt von der höheren geistigen Zuordnung des Menschen. Das Ringen um den deutschen und um den menschlichen Sinn des großen Krieges tut hier einen mächtigen Schritt nach vorwärts: Das ist dieses Buches Bedeutung.

Leicht gebunden

**M 2.85**

Verlag Gotthard Neichlo • Darmstadt

**Eduard Deschler, Verlag, München 25**

Unentbehrlich für jeden Jäger, Forstbeamten  
und Waldbesitzer

(sowohl private als auch gemeindliche)

Ende dieses Monats erscheint:

## Das Reichsjagdgesetz

nebst einschlägigen Bestimmungen

bearbeitet von Dr. jur. Ferd. Lidl, München

Preis in grünem Leinwandumschlag geb. RM 2.20

Die Schrift bringt auf einem Umfang von etwa 96 Seiten, Klein-Oktav (11½ x 15½ cm) auf gutem Papier gedruckt und in grünem Leinwandumschlag gebunden, den gesamten Gesetzestext des neuen Reichsjagdgesetzes vom 4. Juli d. J., nebst gemeinverständlich verständlichen Erläuterungen hierzu aus der Feder eines bekannten Münchener Juristen. In einem Anhang: „Das Jagdrecht im Spiegel des Strafrechtes“ beleuchtet der Verfasser das heutige Jagdrecht in strafrechtlicher Beziehung. Ebenso findet in dem, für jeden Jäger, Forstbeamten und Waldbesitzer unentbehrlichen Taschenbuch, das neue „Gesetz gegen Waldverwüstung“ gebührende Berücksichtigung.

(Z)

Auslieferung für den Buchhandel nur durch  
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Die Sammelausgabe der „Verkaufspraxis“ und der „Wirtschaftlichkeit“ trägt den Sammeltitle **Wirtschafts-Leistung**.  
Preis vierteljährlich RM 9.—  
Verlag für Wirtschaft u. Verkehr  
Fortel & Co.,  
Stuttgart-D., Pfisterstr. 7.

Die Ladenpreise der nachstehenden Werke habe ich wie folgt herabgesetzt:

**Anschütz**, Die Verfassung des Deutschen Reichs. 14. Auflage. RM 10.—

**Thiesing-Weber**, Der mittlere Justizdienst. RM 3.—  
— do. Nachtrag. / RM 1.—

Verlag von **Georg Stilke**  
in Berlin.

In Vorbereitung befindet sich:

## Deutsche Kunst

Meisterwerke der Baukunst, Malerei,  
Bildhauerkunst und des Kunsthandwerks

Herausgegeben

von Prof. Dr. Karl Koetschau  
und Prof. Dr. Robert Schmidt

Die kulturelle Wende erfordert es, die gesamten Leistungen des deutschen künstlerischen Geistes nach neuen Gesichtspunkten zu sichten und dem deutschen Volk vor Augen zu führen.

Monatlich erscheint eine Lieferung zu je 12 Tafeln.

Weitere Mitteilungen folgen.

R. Oldenbourg, München 1 und Berlin

Von den Verfortimenten  
**Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Leipzig**  
**Koch, Neff & Detinger G.m.b.H. & Co., Stuttgart**  
 beziehen Sie die

## Nationale Literatur

bei schnellster Bedienung  
 mit größter Gewichtsausnutzung

Neuaufnahmen der letzten Zeit:

- Ahlemann, Gg., Das heilige Nein . . . . . DZ 6.—  
 Aus deutschem Schrifttum und deutscher Kultur.  
 467/68. Das kleine Buch vom großen Krieg und die  
 Tornister-Philosophie. Von Alfr. Hein. DZL —90  
 479. Unsere letzten 10 Tage des großen Krieges. Von  
 Peter Ingwersen . . . . . DZL —63  
 482/83. Busse-Lange, Erika, Afrikanisches Pflanzers-  
 leben. Aus d. Briefen einer deutschen Pflanzers-  
 frau in Deutsch-Ostafrika . . . . . DZL —90  
 Bergh, M. v. d., Das Deutsche Heer vor dem Weltkriege. DZ 4.20  
 Bücherei, Die kleine . . . . . je DZP —80  
 35. Alverdes, P., Die Freiwilligen.  
 36. Mechow, K. B. v., Sorgenfrei.  
 37. Wiedert, E., Der Todeslandidat.  
 Burdach, Konr., Die Wissenschaft von deutscher Sprache.  
 Ihr Werden, ihr Weg, ihr Führer. Substr.: Preis bis  
 31. Juli 34 . . . . . DZ 4.50  
 Ernst, Paul, Tagebuch eines Dichters . . . . . DZ 7.50  
 Förste, E., Die deutsche Flagge über See. Von der Aus-  
 landstätigkeit deutscher Kriegsschiffe. Mit 5 Bild. (Neu-  
 zeitliche Wehrfragen) . . . . . Br —30  
 Gauth, Herm., Die germanische Odal- oder Allod-Ver-  
 fassung . . . . . DZ 2.60  
 Harbt, Tino, Gedenkstunde für das Saarland in der  
 Schule des 3. Reiches. Zwei Feiern . . . . . Br 1.—  
 Lampe, Hans, Händler und Helden Grundzüge der deut-  
 schen Wirtschaftsgeschichte. Mit Abb. und Fig. . . . . D 2.50  
 Lange, Weern., Abrüstung der Flotten. Mit 6 Bild. (Neu-  
 zeitliche Wehrfragen) . . . . . Br —30  
 Langsdorff, Werner v., Krieger am Feind. Einundfünfzig  
 deutsche Luftfahrer erzählen . . . . . DZ 4.40  
 Lebensgesetze des Volkstums. Beiträge zu ihrer Erforschung  
 in Deutschland.  
 1. Scheidt, W., Die Lebensgeschichte eines Volkes. DZ 2.80  
 2. — Viehzüchter und Sennen im Voralpenland. D —  
 3. — Eine Insel deutschen Volkstums . . . . . D —  
 4. — Die Zahl in der lebensgeschichtlichen Forschung. D —  
 Meyer, Fr. Alb., Die Soppoter Waldoper. Ein Weg zum  
 neuen deutschen Theater. Mit 35 Bild. auf 15 Kunst-  
 drucktaf. und im Text. (Schließen-Bücherei: Geist von  
 Potsdam 8) . . . . . DZ 4.—  
 Meyer-Döhner, Kurt, Unsere Reichsmarine. Aufbau, Auf-  
 gaben und Tätigkeit. Mit 8 Bild. (Neuzeitliche Wehr-  
 fragen) . . . . . Br —30  
 Pongs, Herm., Krieg als Volksschicksal im deutschen  
 Schrifttum. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte der  
 Gegenwart . . . . . DZ 2.85  
 Reeg, Will, Tag des Bauern. Des deutschen Volkes Ernte-  
 fest. Vortragsbuch zur Bauern-Feierstunde und zum  
 Erntedankfest 34 (Deutsche Feierstunden 5) . . . . . D 2.—  
 Röchling, Herm., Wir halten die Saar . . . . . DZ 3.80  
 Springenschmid, Karl, Die Staaten als Lebewesen. Geo-  
 politisches Skizzenbuch. 2./3. A. 34 . . . . . DZ 5.40  
 Stemmeermann, P. H., Die Anfänge der deutschen Vor-  
 geschichtsforschung. Deutschlands Bodenaltertümer in  
 der Anschauung des 16. und 17. Jahrhunderts. Mit  
 32 Abb. auf 22 Taf. . . . . D 4.80  
 Wehet, Rud. van, Lannenberg. Wie Hindenburg die  
 Russen schlug . . . . . DZ 2.85  
 ———— . . . . . DZ 2.—  
 Werner, Bruno E., Vom bleibenden Gesicht der deutschen  
 Kunst. Mit 22 Abb. . . . . DZP 3.50

Sammeln Sie diese Listen,  
 die jeden Mittwoch erscheinen!

## Unsere gangbaren Neuerscheinungen

dürfen auf Ihrem Lager nicht fehlen:

**Karlheinz Schulze, „Am Deutschland“**  
 Aus dem Tagebuch eines SA-Mannes. Geb. RM 1.80  
 „Wer auf die preussische Fahne schwört, hat nichts mehr, das ihm  
 selber gehört!“ Das sind die Worte, unter denen der Verfasser  
 das Buch aus seinem eigenen Erleben geschrieben hat.

**Alb. Steingrüber, Warum Vernichtung  
der Freimaurerei im 3. Reich?** RM 2.50  
 Enttarnung der Freimaurerei und ihrer furchtbaren Geheimver-  
 brechen. Die Enthüllungen der Ziele der freimaurerischen Welt-  
 gesellschaft. Selbsterlebnisse unter Freimaurern. Soeben wird die  
 3. erweiterte Auflage ausgegeben.

**Alfred Wiehr, „Hitler lebt!“** Geb. RM 2.50  
 Erzählungen um Führer und Volk.  
 Ein Volkobuch um Hitler in fließender spannender Erzählungs-  
 form geschrieben.

**Walter Winterfeld, Die Geschichte der deutschen  
Nationalfahnen von schwarz-rot-gold zum  
Hakenkreuz** . . . . . RM —.50  
 Kurzer allgemeinverständlicher Überblick vom Mittelalter bis zur  
 Gegenwart.

**Dr. F. J. Hammerl, Das Werden der  
deutschen Südmärk Tirol** . Geb. RM 4.—  
 Jeder Deutsche ist bereit, die Reichsregierung im politischen Kampf  
 um die Verteidigung des Deutschtums im Auslande zu unterstützen.  
 Was hierbei unser Volkstum in der alten Südmärk des Reiches  
 angeht, bietet uns Hammerls Buch über das Werden Tirols ein  
 ausgezeichnetes geistiges Rüstzeug. Wir empfehlen dieses Buch, das  
 erfüllt ist von Treue und Ehrfurcht von unserem alten Volkstum  
 im tirolischen Bergland, und dienen damit dem Ewigen Reich  
 der Deutschen.

**Helmut Westenburger, Jugend in Not**  
 Geb. RM 6.—  
 Ein deutscher Roman im Zeichen der Liebe geschrieben.  
 Wer dieses Buch erlebt im Lesen, der weiß, wie der Verfasser es  
 einem Wunder gleich erlebt hat: **Wir werden nicht mehr unter-  
 gehen**, denn uns führt Gott zur neuen Zeit, uns ist eine Ver-  
 heißung gegeben, die stärker als alle Feinde, die uns und unser  
 Vaterland bedrohen und beneiden, ist: Deutschland, unsere einzig  
 geliebte Heimat, unsere Kraft, unser Leben und Werden hat noch  
 Großes zu vollbringen.

**Georg Kühn, Menschen ihrer Erde**  
 Ein Buch von deutscher Scholle. Geb. RM 5.—  
 Die lebenswahre Schilderung der Dorfbewohner vom Majorats-  
 herren bis zum einfachen Knecht im Rahmen urwüchsiger deutscher  
 Landschaft macht das Buch noch besonders wertvoll. Es wird zum  
 Kulturdokument, weil in ihm ein Stück Zeitgeschichte des deutschen  
 Bauernstandes geborgen liegt.

**Karl Paetzel, „Ottenhannadel“**  
 Eine Bauerngeschichte aus dem Frankenwald. Geb. RM 3.80  
 Schlicht — tief — deutsch. Aus dem Volk geboren, für das Volk  
 geschaffen. Und es schenkt das Kostlichste, eine Gottesbegegnung.

Ⓢ Wir bitten um Ihre Bestellung auf beiliegendem Zettel.  
 Wir liefern auch beschränkt in Kommission.

**Heim-Verlag Adolf Dreßler / Radolfzell a. B.**  
 Anlieferung für den Buchhandel: August Julius Krug, Leipzig C 1

Alle neuen Romane von  
**P. G. WODEHOUSE,**

dem großen Humoristen, dem Mann, der  
 die Welt froher macht, im

**Zinnen-Verlag**

Der erste Band dieser schön ausgestatteten  
 Reihe:

**BESTEN  
 DANK, JEEVES!**

wird in dieser Woche ausgeliefert. Der  
 zweite Band:

**EIN X FÜR EIN U**

erscheint einen Monat später.  
 Ganzleinenband RM 4.- Kartoniert RM 3.-

Bitte benützen Sie den Bestellzettel nicht  
 nur für Ihren Auftrag, sondern auch zur  
 Anforderung des lustig ausgestatteten,  
 wirkungsvollen Publikumsprospektes! (Z)

Wodehouse's  
 heitere Romane, - gerade die richtigen Bü-  
 cher für den Sommer!



*Auf vielfachen Wunsch jetzt auch  
in zwei Teilen einzeln erhältlich!*

## **Behälter — Maste — Schornsteine Rohrleitungen und offene Kanäle**

**Handbuch für Eisenbetonbau**

4. Auflage

IX. Band

Mit 611 Textabbildungen. 1934. Geheftet 53 RM, Leinen 56 RM.

### I. Teil: **Behälter — Maste — Schornsteine**

Bearbeiter: Prof. B. Löser-Dresden, Prof. Dr.-Ing. Dr. V. Lewe-Berlin,  
Prof. Dr.-Ing. A. Kleinlogel-Darmstadt, Dr.-Ing. J. Hingerle-  
Ludwigshafen.

Mit 386 Textabbildungen. 1934. Geheftet 33.50 RM, Leinen 36 RM.

*Beton u. Eisen-Abonnentenpreis — nur gültig im Erscheinungsjahre 1934 — Leinen 32.50 RM.*

### II. Teil: **Rohrleitungen und offene Kanäle**

Bearbeiter: Stadtbaurat Dr.-Ing. E. Marquardt-München.

Mit 225 Textabbildungen. 1934. Geheftet 23.50 RM, Leinen 26 RM.

*Beton u. Eisen-Abonnentenpreis — nur gültig im Erscheinungsjahre 1934 — Leinen 23.50 RM.*

Ausführlichen Prospekt bitten wir zu verlangen.

**Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 8**

In gewohnter Frische und Lebendigkeit erscheint der neue Jahrgang des  
**Athenaion-Kalenders:**

# Kultur und Natur 1935

Als Abreißkalender eingerichtet, mit einem farbigen Titelblatt von Georg Broel

## RM 1.95

Der deutschen Familie, der Jugend und dem Alter, ist dieser Kalender, einer der schönsten seiner Art, gewidmet. Glänzend ausgestattet, vielseitig, interessant, billig, hat er sich Zehntausende von ständigen Beziehern erworben. Auf die heilsame Minute ruhigen Nachdenkens ist der Kalender gestimmt. Immer wechselnd, wie jeder Tag des Lebens seine Laune uns zeigt, offenbart er Blatt für Blatt ein helles, gleichsam frisch gewaschenes Gesicht. Er legt uns die berühmten Stiefel an, die sieben Meilen weit tragen. Fremde Länder diesseits und jenseits des Äquators durchwandern wir, in der Geschichte der Menschheit blicken wir weite Strecken zurück. Schöpfungen hoher Kultur und Kunst, Wunder der Natur, brausendes Leben und weltverlorene Einsamkeit: alles dieses birgt unser Kalender. Er versetzt uns täglich für einen Augenblick auf eine Robinsoninsel, von der aus der drängende Tag einen wohlthuenden Abstand gewinnt.

Der Athenaion-Kalender „Kultur und Natur“ enthält:

**1. 183 schöne Abbildungen aus Natur und Leben in Doppeltondruck**

Künstlerisch wertvolle photographische Naturstudien aus allen Zonen der Erde / Wirtschaftsvorgänge / Wunder der Technik / Mode- u. Trachtenbilder vergangener Zeiten / Altweltliche Sitten u. Bräuche / Kunstwerke von besonderem Stimmungsgehalt

**2. Zahlreiche kleine Essays**

aus der Feder vorzüglicher Sachkenner, die amüsant und erschöpfend erläutern, was die Abbildungen zeigen. Dinge, die jedermann angehen, von denen wir aber nur wenig Kenntnis

besitzen, so unerhört interessant sie sind, finden hier in unterhaltender Weise eine einprägsame Erklärung

**3. Witzige Anekdoten**

**4. Ernste und heitere Sprüche**  
aus dem Weisheitsschatz der Völker

**5. Unbekannte Sprichwörter,**  
tiefsinnig und klug, von kraftvoll-urwüchsiger Prägung

**6. Wetterregeln und Reime**

**7. Gartenratschläge**

Der Kalender „Kultur und Natur“ ist

## der billigste deutsche Kalender großen Stils.

Werben Sie für den neuen Jahrgang; bieten Sie ihn stets an!

**Ⓩ Aberaus günstige Bezugsbedingungen! Ⓩ**



Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m.b.H., Potsdam

Anfangs August kommt zur Auslieferung:

FRANZ SCHNABEL

## Deutsche Geschichte im XIX. Jahrhundert

Großoktav

### Dritter Band: Erfahrungswissenschaften und Technik

X und 500 Seiten. Geh. 9.— RM  
(720 g); in Leinwand 11.40 RM  
(950 g einschl. Schutzkarton)

Schnabel unternimmt es als erster, die Erfahrungswissenschaften und die Technik in eingehender Darstellung in die Gesamtgeschichte einzubegreifen. Er kannte die großen Bedenken, die sich diesem Wagnis entgegenstellten. Er glaubte jedoch, sich nicht an überholte Anschauungen binden zu dürfen, er dachte an die junge Generation, die aus der Kenntnis der Einzeldinge ein Gesamtbild gewinnen will von den geschichtlichen Grundlagen ihres eigenen Daseins.

Es war zu zeigen, wie der deutsche Geist beigesteuert hat zur Lösung der großen wissenschaftlichen Aufgaben, die den abendländischen Völkern gestellt waren. Der Aufbau der Erfahrungswissenschaften, diese einzigartige Leistung des 19. Jahrhunderts, mußte geschildert werden. Es war unter Beweis zu stellen, daß das 19. Jahrhundert das naturwissenschaftlich-technische Zeitalter gewesen ist.

Dem Sortiment bietet sich hier die seltene Möglichkeit, mit guter Erfolgsaussicht **Männer der Technik u. Wissenschaft für ein Geschichtswerk zu interessieren!**

Bei dieser Gelegenheit möchten wir wiederholen, was schon bei den früheren Bänden festgestellt wurde: Schnabels Deutsche Geschichte im XIX. Jahrhundert bietet die zu jeder Gegenwartsdurchleuchtung und Geschichtserkenntnis notwendige „Unterlage“! „Das deutsche Geschichtsbild der Zukunft, das allen Möglichkeiten und Kräften des Deutschlands gerecht werden, nicht eine einzige ausschließlich und auf Kosten der andern erheben soll, ist in Schnabels Deutscher Geschichte deutlich im Werden“. „Zeitschrift für Politik“

Für die Durchführung der Sonderwerbung stellen wir dem Sortiment eine Werbekarte u. ein 6-seit. Werbeblatt kostenlos zur Verfügung. Ein Schnabel-Sonderfenster wird Ihre Werbung gut unterstützen!

Ⓜ

HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU





Im unterzeichneten Verlag erschien

## Zeitgemäße Gesundheitspflege für Theologen und Geistliche

Wekruf und Mahnwort

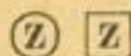
In Verbindung mit Dr. med. Th. Mäckel in Bad Honnef  
herausgegeben von

**Franz Faver Bachem**

32 Seiten in zweifarbigen Umschlag RM 0.50

Ein alter Verleger, der ebensogut hätte Arzt werden können, bietet mit diesem Wekruf und Mahnwort etwas völlig Neues auf dem Gebiete der Klerusliteratur. Als alter Praktiker hat er sich mit einem erfahrenen Mediziner und einem klugen Theologen zusammengesetzt. Daraus entstand in gedrängtester Kürze eine packende Gesundheitslehre sowohl für junge Theologen wie für ältere geistliche Herren in Amt und Würden. Es ist eine besonders für den Klerus umgearbeitete und erweiterte Ausgabe einer früheren Schrift des Verfassers „Gesundheitsgemäße Lebensweise“, von der bereits über 110 000 Stück abgesetzt sind und Segen gestiftet haben.

Dem katholischen Sortiment wird die Verbreitung der kleinen billigen Schrift unter seinen Kunden im Klerus viele Freunde erwerben.



Verlag F. P. Bachem Köln

### Die bekannten Kölner Dom-Predigten

von P. Frh. Dorapel S. J. über

## Christus und sein Reich in der Kirche von heute

erscheinen soeben in neuer Auflage.

80 Seiten geheftet RM 0.90, Ganzleinenband RM 1.30  
Einzelhefte RM 0.20

Wir bitten um weitere tatkräftige Verwendung!



Verlag F. P. Bachem Köln



1914

1934

Wir wollen in uns selbst, vor allem aber in unserer Jugend, die Erinnerung an die Taten unserer Kämpfer im Weltkrieg wachhalten.

**Wir von der Infanterie.** Tagebuchblätter aus 8 Jahren Front- und Lazarettzeit. Von Friedrich Lehmann. 3. Aufl. (10. bis 19. Tausend). Geb. RM 2.70, Lwd. RM 4.—

**Trotz allem!** Ein Buch der Front. Von Helmut Stellrecht. Geb. RM 4.—, Lwd. RM 6.40

**Minenwerfer im Großkampf.** Von Th. Spieß. Mit 29 Abb., 7 Karten und Schießplänen. Geb. RM 3.80, Lwd. RM 4.00

**Mein Weg zum Glück.** Erlebnisse eines deutschen Kriegsblinden. Von Wilhelm Hoffmann. Geb. RM 2.80, Lwd. RM 4.—

**Von Amiens bis Aleppo.** Aus dem Tagebuch eines Feldarztes. Von Th. Malabé. Geb. RM 3.40, Ganzl. RM 4.80

**Der unbekannte Soldat.** Erlebnis und Gedanken eines Truppenarztes an der Westfront. Von Dr. Erich Meyer. Geb. RM 2.18, Lwd. RM 3.20

**Als Kanonier in Ost und West.** Fronterlebnis eines deutschen Lehrers. Von Walther Paul. Geb. RM 2.—, Lwd. RM 3.—

**Schlachtkreuzer im Nebel.** Von Ludwig Freiwald. Geb. RM 1.80, Lwd. RM 2.40 **Neu!**

**U-Boots-Maschinist Fritz Kasten.** Ein Frontbuch der Deutschen Kriegsmarine. Von Ludwig Freiwald. Geb. RM 4.20, Lwd. RM 6.00

**Die verratene Flotte.** Aus den letzten Tagen der deutschen Kriegsmarine. Von Ludwig Freiwald. Geb. RM 4.20, Lwd. RM 6.00

**Die Hochseeflotte ist ausgelaufen.** Von Peter Cornelissen. 2. Aufl. Steif geb. RM 3.—, Lwd. RM 4.40 **Neuaufgabe 1934!**

**Die Unbesiegt-Bücher.** Erlebnisse im Weltkrieg erzählt von Mitkämpfern. Jeder Band einzeln käuflich. Preis je Lwd. RM 4.80  
Im Felde unbesiegt. Bd. I/II. Hrg. von Gen. d. Inf. G. v. Dickhuth-Harrach. Mit 81 Bildnissen.

Im Felde unbesiegt. Bd. Österreich. Hrg. von Gen.-Major d. K. H. Kerchnawe. Mit 22 Bildnissen.

Auf See unbesiegt. Bd. I/II. Hrg. von Vizeadmiral E. v. Mantey. Mit 87 Bildnissen.

In der Luft unbesiegt. Hrg. von G. J. Neumann. Mit 6 Bildnissen.

Wie wir uns zur Fahne durchschlugen. Erlebnisse von Auslandsdeutschen und Seeleuten im Weltkriege. Hrg. von Gen. d. Inf. G. v. Dickhuth-Harrach. Mit 23 Bildnissen. Lwd. RM 4.—



J. S. Lehmanns Verlag / München

In meinem Kommissionsverlag erschienen soeben:

**Untersuchungen zur Psychologie, Philosophie und Pädagogik**

Herausgegeben von Karlfriedrich Ulrichs

Neue Folge (Achter Bd.) 3. Heft: Dr. phil. Dr. jur. **Walter Gérard Stereophänomene in vergleichender Darstellung**  
107 Seiten mit 21 Tafeln und 14 Tabellen im Text.  
Preis RM 4.—

Neue Folge (Achter Bd.) 4. Heft: Dr. phil. **Eberhard Kirsch Aufmerksamkeit und Objektivität**  
Ein Beitrag zur Typenlehre  
72 Seiten (Z)  
Preis 3 RM

**Ademische Buchhandlung von G. Calbör,**  
Inhaber Dr. B. Richter,  
Göttingen, Weenderstr. 57.

Soeben  erschienen

**TANNER**

**Zehn Jahre Bergführer Kluckers „Herr“**

*Erlebnisse A. v. Rydzewskis*  
Naturschilderungen und Anderes aus unseren Alpen  
Herausgegeben von Major Hermann TANNER-Samaden

*Eine alpine Prosa-Bildergalerie*  
*Eine Verherrlichung der Bergwelt*  
8 Bg. 8°, Federleicht, mit 1 Kunstdruckbeilage  
Bibliophile Ausstattung / Elegant kartoniert  
Ladenpreis RM 3.20 (Z)

Verlag des Literar.-Artist. Bureaus in Bern  
Auslieferung: H. G. Wallmann, Leipzig

Aus den ersten Urteilen: „Wer die Berge nicht kennt, dem vermitteln diese scharf erfaßten und ebenso schön wie deutlich geschaffenen Prosabilder, die keiner Unterstützung durch Illustrationen bedürfen, eine lebendige Vorstellung, und bald wird in ihm der Wunsch laut, jene Wunder der großen und kleinen alpinen Welt von Angesicht zu schauen.“

DER VERLAG LIEFERT NICHT AN PRIVATE!

**Preisänderungen:**

- Erlis P., 1. Korinther . . . 4.50
- 2. Korinther . . . 4.50
- Thessalonicher . . . 4.50
- Keller, B., Markus . . . 2.80
- Daniel . . . 2.80
- Offb. Johannes . . . 3.60
- Sacharja . . . 2.80
- Jesaja . . . 4.50
- Roße . . . 4.50
- Lobt froh den Herrn! (Noten- u.) 1.25
- Roth, H., Apostelgeschichte . 4.80
- Fragn. d. Glaubens . . . 2.00
- Fragn. d. Heiligung . . . 2.00

**Bereinsbuchhandlung G. Schloff & Co., Neumünster.**

**Sauerland! Bergisch Land!**

Die idealste Karte!  
**Hornungs** Wanderkarte und Musterkarte 1:50 000, 7 farbig, praktisch gefalzt im Taschenformat. Unerreicht genaue u. sorgfältige Darstellung von Wegenetz, Gewässern, Wald, Wiesen u. Höhenschichtlinien. Erläuternde Wegeverzeichnisse auf jedem Blatt. Angabe der Jugendherbergen. 6 Blätter à M 2.—, Ln. M 3.—. Je 1 Blatt einmalig Probe lt. Verlangzett. Verlag **Otto Hammerschmidt, Hagen/W.**  
Heute (Z) Zettel

Die **Bibliothek d. Börsenvereins** in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge.

**Werdet Mitglied der NS-Volkswohlfahrt**

**Inhaltsverzeichnis**

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 171.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

- |  |                             |                              |                                     |                                       |  |
|--|-----------------------------|------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|--|
| Wam in Mag L 582.                      | Buchlad. Bayer. Plag L 582. | Haas in Nordh. L 581.        | Roch, Neff & Del. & Co. 3006.       | Eidenbourg, R., 3005.                 | Stille in Brln. 3005.                  |
| Wad. Buchh. in Götting. 3012.          | Danehl in Allenst. L 582.   | Haas'sche Bg. L 581.         | Roehler & B. H.-G. & Co. 3008. U 3. | Lepel U 2.                            | Sireff-Warnt L 582.                    |
| Wad. Verl.-Gesellschaft Athenion 3008. | Deinet, Geshw., L 582.      | Hammerschmidt 3012.          | Rohn H.-G. L 582.                   | Ordt. Buchh. in Brsl. L 581.          | Swets & J. L 582.                      |
| Wia in Brln. U 3.                      | Deisler 3005.               | Heim-Berl. 3006.             | Roch & W. L 582.                    | Pahl'sche Bg. L 581.                  | Tiergarten-Bg. in Brln. L 583.         |
| Wismargericht Wiesbaden U 3.           | Dierkerweg U 3.             | Hengstenberg in Hochum       | Rudien & Co. L 582.                 | Pescho 3005.                          | Trenkel L 582.                         |
| Wlad. in Prag L 581.                   | Ditsch & Co. L 581.         | Herder & Co. in Freib. 3010. | Uchmanns Verk. in Brln. 3011.       | Piesch L 582.                         | Vereinsbh. in Neumünst. 3012.          |
| Wlad. in Brln. U 3.                    | Evang. Bg. in Neumf. L 582. | Hoffmann in Weim. L 582.     | Manz'sche H.-B. L 582.              | Piesch Roch. L 582.                   | Verl. d. Börsenver. U 2. 4.            |
| Wlad. 3011.                            | Freische L 581.             | Hoffmann & Dohn. U 1.        | Meyer L 582.                        | Roch. B. d. Adr.-B. d. D. Buchh. U 3. | Verl. d. Lit.-Artist. Inst. fur. 3012. |
| Wlad. in Weis. L 581.                  | Feiler L 581.               | Invalidentank in Pe. U 3.    | Mounger U 2.                        | Rosenberg, Marie, L 582.              | Verl. Moninger U 2.                    |
| Wlad. in Weis. L 582.                  | Feiler & G. L 582.          | Kattowit. Buchdr. L 582.     | Munz L 581.                         | Rosenthal, G., in Brln.-Wilim. U 3.   | Verl. J. Wittsch. u. Verl. 3005.       |
| Wlad. in Weis. L 582.                  | Feiler & G. L 582.          | Keil in Wupp. L 582.         | Müller & R. L 582.                  | Schutz in Brsl. U 3.                  | Verl. d. Bg. in Br. L 581.             |
| Wlad. in Weis. L 582.                  | Feiler & G. L 582.          | Kerker L 582.                | Muschet L 582.                      | Starde L 581.                         | Waldbrück & Co. L 582.                 |
| Wlad. in Weis. L 582.                  | Feiler & G. L 582.          | Kirpinger L 581.             | Raud & J. L 581.                    | Stern & Co. L 582.                    | Zinnen-Berl. 3007.                     |
| Wlad. in Weis. L 582.                  | Feiler & G. L 582.          | Koch, R., in Pe. L 581.      | Reubt. Bücherst. in Halle L 582.    |                                       |  |

**Bezugs- und Anzeigenbedingungen**

**A) Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint wochentäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 RM. / Nichtmitglieder 10.— RM. x. Bb.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitglieder 0.60 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Must. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nur von Fall zu Fall angenommen.

**B) Anzeigenbedingungen:** Satzspiegel f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen.

Grundpreise	mm-Beile RM	Spaltenbreite mm	Spaltenzahl	1/2 Seite brutto RM	1/4 Seite brutto RM	1/8 Seite brutto RM
Allgemeiner Anzeigenteil	7,78	45,1	4	84.—	42.—	21.—
Umschlag	7,78	45,1	4	Erste Seite 105.—*)	52,50	26,25
Illustr. Teil (Kunstdruck)	—	95	2	2.—4. Seite 84.—	42.—	21.—
Angeb. u. Gef. Bücher	4,16	45,1	4	Erste Seite 135.—	ungeteilt!	
Bestellzettel	8,888	23	9	übrige Seiten 119.—	59,50	29,75
<b>ermäßigte Grundpreise</b>						
Stellengefuche	5	45,1	4	Normalgröße / Preis f. 60 mm dreisp. RM 7.—		
				60 mm dreisp. / Jede weit. 30 mm dreisp. RM 3.50		

Empfehlungsanzeiger: Mindestgröße ein Feld von etwa 1/2 Seite. Preis eines Feldes RM 10.—.

Verschiedenes: Chiffregebühr RM —,70 (für Stellengefuche RM —,20) / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manustr. RM —,45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 1 / Erford. Anzahl 450 / Anfertigung von Klischees und Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet. \*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldebedingungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-erhöhungen berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Postfach-Ronto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Adresse: Buchbörse.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anzeigen zu den im Tarif Nr. 1 angegebenen „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

**Aufschläge:** 1. Mittlere Seiten d. Börsenblattes durchgehend (Bundstegbenutzung) RM 23.— / 2. Durchführung von Linien über den Bundsteg bei Doppelseiten RM 5.—

3. Satzspiegelüberschreitung: 1/2 S. RM 15.—, 1/4 S. RM 10.—

4. Bildzurichtg. f. Abb. Allg. Anzeigenteil RM 3.75 pro □ cm (100 □ cm berechnungsfrei)

5. Erschwerter Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurensatz) 6. Kleinere Schrift rade als Petit

7. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Tarif Nr. 1)

**b) für Mengenabschlüsse:** 14040—27000 mm Beilen = 13—25 1/2 S. 10% / 28080—55080 mm Beilen = 26—51 1/2 S. 15% / 56160 u. mehr mm Beilen = 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 S. gestattet. Suchliste u. Bestellzettel ausgenommen.

**Waternvergütung:** 1/4 S. RM 10.—, 1/2 S. RM 4.50, 3/4 S. RM 2.—

Rachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungsabst. = 1%, bei Vorauszahlung = 2%

Watern können verwendet werden:

Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 54 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm

**Nachlässe:** a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe

bei mind. 3 Veröffentlich.	3%
" " 6 " "	5%
" " 12 " "	10%
" " 24 " "	15%
" " 52 " "	20%

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Wir übernehmen die  
Vertretung der Firma

**Deutsche Bücherstube**  
**Fritz Pommerenke**  
**Athen/Griechenld.,**  
Hippokratesstr. 23

Leipzig, d. 17. Juli 1934

**Koehler & Volekmar**  
**A.-G. & Co.**  
Abteilung Ausland

**Alle Veränderungen  
Ihrer Firma**

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftes, Protura-Erteilungen u. Abkündigungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

**Redaktion des Adreßbuchs  
des Deutschen Buchhandels**  
Leipzig C 1, Gerichtsweg 26  
Deutsches Buchhändlerhaus

**Zurückverlangte Neuigkeiten**

**Bis zum 10. August 1934**

bin ich bereit, noch unverkauft beim Sortiment liegende Stücke von

D. B. 1821 (Zahn-Wigle-Schäfer-Kuhaupt, Deutsche Sprachlehre, Ausgabe E f. d. rhein.-westf. Industriegebiet, 1. Heft), 8. Auflage

unter Spesenabzug von 5% zurückzunehmen. Etwa noch vorhandene Bestände aus früheren Auflagen bitte ich bis zum gleichen Tag zunächst anzubieten.

Frankfurt a/M., 21. 7. 1934.

**Moritz Diesterweg.**

**Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche  
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

**Verkaufsanträge.**

Alte buchh., eingetragene Firma evtl. abzugeben. Auch mit klein. Verlag oder etwas Sortiment. Angebote unter V 138 an **Invalidentank**, Leipzig, erbeten.

Buchhandlung, verbunden mit Nebenzweigen, gutgelegen und bestens eingeführt, durchaus solid. Unternehmen, steht wegen anderweiter Inanspruchnahme des Besitzers zum Verkauf. Für einen jungen, strebsamen und bemittelten Fachmann aussichtsvolle Etablierungsmöglichkeit. Da baldiger Abschluß erwünscht, können Verhandlungen nur mit ernsthaften und baldentschlossenen Bewerbern geführt werden. Anfragen von solchen unter Nr. 1064 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

**Kaufgesuche.**

Ich suche größeres Sortiment, spätestens zum 1. Oktober zu kaufen. In Betracht kommen solidgeführte Unternehmen mit nachweisbar. Reingewinn. Größere Plätze in Nord- od. Nordwestdeutschland, äußerstenfalls auch Mitteldeutschland, bevorzugt. Grundstückserwerb nicht ausgeschlossen. Gegen brauchbare, bezw. seriöse Angebote erfolgt gern Nachweis über Vorhandensein ausreichender Mittel. Zuschriften unter „Vertrauen gegen Vertrauen“ # 1065 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

**Teilhaber gesuchte.**

Beteiligung mit etwa 25 000 RM an einem Sportverlage wird durch meine Vermittlung nachgewiesen. **Carl Schulz, Breslau 6,** Westendstr. 108.

**10 000 RM**

von tät. evgl. Teilhaber, dem sich großer Wirkungskreis bietet od. v. Druckerei f. alteingef. rühr. Verlag geg. Sicherh. geg. Anfr. u. # 1059 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Wegen Todesfalls Teilhaber f. H. Buch- und Schreibwarenhandlung gesucht, evtl. Einheirat. Angebote unter Nr. 1066 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

**Stellenangebote**

**Für die Bezieher von  
Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 170 des Börsenblattes vom 24. Juli 1934

**Vermischte Anzeigen**

**Buchdruck-Massenaufgaben**

liefert Provinzdruckerei mit 32seit. Rotationsmaschine und grossem Setzmaschinenpark. Anfragen erbeten unt. Z. 300 postlag. Görlitz.

In Leipzig bis zu 500 qm trodene

**Lagerräume**

im Buchhändlerviertel ab 1. Oktober 1934 gesucht. Gest. Angebote unter Postlagertarte Nr. 196 Berlin W. 9 erbeten.

**Vertreter gesucht!**

Für Mittel- und Westdeutschland sucht ein junger Verlag zur Mitnahme seiner aussichtsreichen Herbstneuerungen beim Sortiment gut eingeführte Vertreter. Angebote unter Nr. 1068 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Bei Zuschriften auf Anzeigen ohne Firma muß die Nummer unten links auf dem Briefumschlag vermerkt sein, sonst wird diese Angabe durch Poststempel unkenntlich, der Brief geöffnet und damit das Briefgeheimnis verletzt.  
Die Geschäftsstelle

**Wir suchen einige solide Reisebuchhandlungen**

zum regionalen Alleinvertrieb eines wertvollen, von höchster Stelle anerkannten

**Fronthämpfer-Gedenkwerkes.**

Es kommen nur Firmen in Frage, die einen Spezialvertreter-Apparat einsetzen können. Geboten wird ungewöhnlich hoher Verdienst sowohl für Betriebsfirma als auch für Vertreter. Zuschriften unter B. N. B. 6869 an **Ala, Berlin W 35.**

**Betr. Oliva-Buchhandlung, Berlin,  
Lieskenburger Str. 24/25**

Ich bitte die Gläubiger dieser Firma, soweit es noch nicht geschehen ist, ihre Forderungen bei mir anzumelden, und beziehe mich auf das Inserat in Nr. 167 des Börsenblattes vom 20. d. M.

**Wirtschaftstreuhand Dr. jur. Ernst Rosenthal,**  
Berlin-Wilmersdorf, Westfälische Str. 85

**Welcher  
Verlagsvertreter**

übernimmt auf seinen Reisen noch die Werke eines soliden Norddeutsch. Buchverlages?

Zuschriften mit Angabe der augenblicklichen Tätigkeit, evtl. Referenzen und Forderungen u. Nr. 1071 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

**Serichtliche Bekanntmachungen**

**Konkurs-Eröffnung.**

Ueber das Vermögen der **Bücherstube Wiesbaden**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 2, ist am 16. Juli 1934 das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter ist Bücherrevisor **Max Becker**, Wiesbaden, Adolfsallee. Erste Gläubigerversammlung am 8. August 1934, 9 1/4 Uhr, Prüfungstermin am 29. August 1934, 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Wilhelmstraße 14.

Amtsgericht, 6b, Wiesbaden.  
16. Juli 1934.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 168 vom 21. Juli 1934.)

## Recht viele Buchhändler

stehen noch auf dem Standpunkt, daß Statistik etwas vollständig Überflüssiges sei, wenn sie sich nicht gar jener Meinung anschließen, die sagt, es gäbe drei Arten von Lügen: die gemeine Lüge, die Notlüge und die Statistik. Die Arbeit von Umlauff\*) unternimmt es, diese Zweifler zu bekehren und den Freunden der Statistik eine schon längst gewünschte Zusammenstellung zu schenken. . . . Es handelt sich hier nun nicht etwa um ein Tabellenwerk, das dem Leser die Mühe der Auswertung überläßt. Im Gegenteil. Die Zahlenangaben werden mit Blut und Leben erfüllt. . . . Bei allen Urteilen erweist der Verfasser sich als ein ungemein kenntnisreicher, vorsichtig wägender Kenner der gesamtbuchhändlerischen Verhältnisse, der wirtschaftlichen und kulturellen Lage unseres Standes. . . . Dem Buchhandel steht zweifellos ein großer Umbau bevor, der aber nur zu meistern ist, wenn wir mit Hilfe der Statistik größtmögliche Einsicht in die vorhandenen Kräfte, Leistungsmöglichkeiten und ihre Verteilung gewinnen. Das gilt ganz besonders für den ständischen Aufbau und die . . . Frage der Gemeinschaftsarbeit. . . . Endlich wird der Buchhändler lernen müssen, noch mehr die statistischen Ergebnisse für seine eigenen Arbeiten nutzbar zu machen. . . . Zu wünschen ist, daß man sich im Buchhandel mit dieser ersten Sammlung nicht zufrieden gibt, sondern nach Wegen sucht, sie zu ergänzen und auszubauen. . . . H. Klemann im Börsenbl. Nr. 71

**\*) Beiträge zur Statistik des Deutschen Buchhandels**  
von Ernst Umlauff Preis RM 7.—



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig